

heifer versuchen, die Welt in neue kriegerische Abenteuer zu stürzen. Westdeutschland soll als Aufmarschgebiet gegen die Sowjetunion, gegen die volksdemokratischen Länder und gegen die Deutsche Demokratische Republik dienen. Die Jugend Westdeutschlands wollen sie in ihren Kriegsdienst zwingen.

Das Deutschlandtreffen der Jugend zeigt ihnen aber mit aller Deutlichkeit, daß alle diese Kriegspläne scheitern werden. Die Jugend hat aus den Lehren der Vergangenheit gelernt und geht konsequent den Weg der Demokratie, des Friedens und der Freundschaft zu allen Völkern, insbesondere aber zu den Völkern der Sowjetunion und ihrer Jugend.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist stolz auf Euch, weil sie in Eurer Arbeit, in Eurer ständigen Mitarbeit auf allen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens und auch in dem großen Erfolg des Deutschlandtreffens eine Kraft sieht, die das von den fortschrittlichen Kräften unseres Volkes unter schweren Bedingungen aufgebaute Werk fortführen und vollenden wird.

Es lebe die Freie Deutsche Jugend!

Es lebe der Weltbund der Demokratischen Jugend!

Es lebe die Völkerfreundschaft und der Weltfrieden!

Lang lebe Stalin!

*Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Wilhelm Pieck*

*Otto Grotewohl*

Berlin, den 27. Mai 1950